

von Lukas Will

Die U19 des TSV darf weiter von der deutschen Meisterschaft träumen! Die Mannschaft von Pascal Mahé und Robert Teichert setzte sich im Finalrückspiel nahezu souverän gegen die TSV GWD Minden durch. Das Spiel im Sportcenter endete 31:27 (17:12).

Gut 1000 Zuschauer waren gekommen, um das entscheidende Rückspiel um die Westdeutsche Meisterschaft zu sehen. Von solchen Zuschauerzahlen träumt so mancher Verein in der zweiten Bundesliga.

Beide Mannschaften waren sichtbar bis in die Haarspitzen motiviert und das knappe Ergebnis aus dem Hinspiel (Minden siegte mit einem Tor Vorsprung) versprach ein spannendes Spiel.

Erwartet ausgeglichen begann die Partie dann auch. Beide Mannschaften versuchten alles, um den Gegner nicht davonziehen zu lassen.

Die Spieler der U19 waren zwar im Angriff noch nicht konsequent genug und vergaben viele Chancen, doch eine gute Leistung in der Deckung sorgte dafür, dass die Gäste sich nicht absetzen konnten. Besonders Torhüter Daniel Schlingmann zeigte eine bärenstarke Leistung und avancierte später zum Matchwinner. Er entschärfte zahllose freie Bälle der Gäste und unterstützte so seine Vorderleute, die durch seine Paraden zum Ende der ersten Halbzeit nun endlich ihr gefährliches Tempospiel aufbauen konnten.

Es gelang den Hausherren nun sich leicht abzusetzen. Zur Halbzeit führte der TSV mit 17:12. Bereits ein 2-Tore-Vorsprung hätte die Westdeutsche Meisterschaft bedeutet. Euphorisch bejubelten die TSV-Anhänger das unwiderstehliche Tempospiel der U19.

Auch in der zweiten Halbzeit gelang es den Hausherren, den Druck weiterhin aufrecht zu erhalten. Fast schon souverän dominierten sie die Gäste, machten wenige Fehler und lagen konstant in Front. Einen kleinen Durchhänger in der Schlussphase gönnten sich die Schützlinge von Pascal Mahé und Robert Teichert dann aber doch noch. Die Gäste witterten noch einmal eine Chance und kamen dem TSV unerfreulich nah. Wiederum war es Torwart Daniel Schlingmann, der den Sieg festhielt. Mit überragenden Paraden sicherte er den Vorsprung und im Angriff konnte der TSV den Vorsprung wieder ausbauen. So ließen die Dormagen bis zum Schlusspfiff nichts mehr anbrennen und holten sich verdient die Westdeutsche Meisterschaft.

Kurz nach dem Schlusspfiff gab es für Spieler und Betreuer kein Halten mehr. Noch auf dem Feld startete eine riesige Jubelfeier.

Trainer Pascal Mahé bescheinigte seiner Truppe nach dem Spiel eine „tolle mannschaftliche Leistung“ und freut sich auf die kommenden Herausforderungen.

Das nächste Etappenziel ist also erreicht. Als Westdeutscher Meister hat die U19 des TSV sich für das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Dort trifft die Mannschaft erneut in zwei Spielen auf die JSG Neuhausen-Metzingen. Das Hinspiel steigt bereits am kommenden Samstag, 23. Mai 2009, 20.00 Uhr in Metzingen.

Das Rückspiel findet voraussichtlich am Pfingstmontag, 01. Juni 2009 im Dormagener TSV Sportcenter statt. Der genaue Anwurftermin wird noch bekanntgegeben.